

**Sitzungsvorlage Nr. 42/2017**Aktenzeichen:  
460.16**Gemeinde Weißbach**Datum  
08.06.2017

Beratungsfolge	öffentlich	nichtöffentlich	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	x		26.06.2017	5

**Betreff:**

Entscheidung über die Annahme einer Spende

**Beschlussvorschlag:**

Die von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Crispenhofen-Weißbach und vom TSV Weißbach angebotene Geldspende in Höhe von 210,00 € für die allgemeine Kinder- und Jugendarbeit wird angenommen.

**Beratungsergebnis**

Sitzung des Gemeinderats am:	26.06.2017	TOP:	5 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

Ja       Nein

1	2	3	4	
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten)	Kosten laufendes Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten / -lasten	Finanzierung  Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)
EUR 0	EUR 0	EUR 0	EUR 0	EUR 210

Veranschlagung

im Verwaltungs- haushalt	im Vermögens- haushalt			Haushaltsstelle
<input checked="" type="checkbox"/> 2017	<input type="checkbox"/> 2017	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit EUR	1.5830.1760

Problembeschreibung / Begründung:

Am 18.03.2017 haben die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Crispenhofen-Weißbach und der TSV Weißbach im Bürgerzentrum Langenbachtal in Weißbach wieder einen „Basar rund ums Kind“ durchgeführt. Wie schon des öfteren bieten sie nun der Gemeinde aus den Erlösen des Basars erneut eine Spende für die allgemeine Kinder- und Jugendarbeit an, die vorzugsweise zur Anschaffung von Spielgeräten auf den Kinderspielplätzen verwendet werden sollte. Dieses Mal handelt es sich um einen Betrag in Höhe von 210,00 €.

Laut § 78 Abs. 4 GemO darf ausschließlich der Bürgermeister oder – sofern vorhanden - ein Beigeordneter Spenden erbitten und entgegennehmen. Ob die Spende tatsächlich angenommen wird, hat dann jedoch in öffentlicher Sitzung der Gemeinderat zu entscheiden.

Da bei der angebotenen Spende keinerlei verfänglicher Hintergrund ersichtlich ist, wird vorgeschlagen, sie dankend anzunehmen.